



Liebe Eltern der MBO,

herzlich begrüße ich Sie zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres.

Das Jahr 2018 war für die MBO durch das Schuljubiläum sehr ereignisreich, wir dürfen gespannt sein, wie es in diesem Jahr weitergeht.

Sanierungen

Durch die Presse haben Sie sicherlich von den vielen Schulsanierungen in Berlin gehört. Davon wird auch die MBO betroffen sein. Ich kann allerdings noch nicht sagen, wann es losgeht. Aufgrund des hohen zusätzlichen Bedarfs an Schulplätzen hat die Kapazitätserweiterung Vorrang vor reiner Sanierung. Das bedeutet, dass wir wohl noch einige Jahre warten müssen. Dennoch versuche ich mit Nachdruck, dass zumindest die Renovierung der Toiletten im Nebengebäude (E, G- und C-Trakt) und einige weitere Arbeiten zeitnah erledigt werden.

Schulentwicklung

Besonders interessant ist ein Blick auf die Schulentwicklung, es tut sich so einiges:

Mit der letzten Blockwoche hat die **Digitalisierung** endgültig Einzug in die MBO gefunden. Als eine der ganz wenigen Schulen Deutschlands machen wir etwas, was in anderen Ländern bereits recht normal ist: Wir statten unsere Schüler*innen mit Laptops aus. Begonnen hat jetzt im Januar der 7. Jahrgang, in den nächsten Jahren werden dann jeweils die weiteren 7. Jahrgänge ausgestattet. Was mir dabei sehr wichtig ist: Der Laptop soll in unserer Schule das sein, was er in fast allen Berufs- und Wissenschaftszweigen auch ist: ein wichtiges, in einigen Fächern auch zentrales Hilfsmittel. Er soll also das Unterrichtsgespräch, die Gruppenarbeit, das Rollenspiel, das Schreiben und das Lesen von Büchern nicht ersetzen. Denn wir sind überzeugt, dass diese traditionellen Methoden und Techniken auch in der heutigen Zeit ihre volle Berechtigung haben. So wird der Laptop in den Fächern Ethik, Kunst oder Musik vermutlich etwas weniger zum Tragen kommen als zum Beispiel in Mathematik, Naturwissenschaften oder natürlich in Informatik. Dennoch haben die Kollegen und Kolleginnen aller Fächer sich im Bereich "digital unterstützter Unterricht" fortgebildet. Zudem sind wir Partnerschule von Microsoft, wodurch alle Schüler*innen kostenlos das zentrale Programmpaket Office nutzen können. Ich bin sehr gespannt, wie dieses Projekt anlaufen wird.

Die Digitalisierung des Unterrichts ist aber nur ein Baustein in unserer Schulentwicklung. Ein weiterer Baustein ist die **Talentförderung**, bzw. die Förderung von hochbegabten, hoch leistungsmotivierten und hoch lernbereiten Schüler*innen. Wir sind als eine von nur neun Berliner Schulen beteiligt am Projekt eVOCATION, ein am „Deutschhaus-Gymnasium“ in Würzburg entwickeltes Programm zur Förderung dieser Schüler*innen.

Einige Kolleg*innen werden über zwei Jahre in diesem Bereich fortgebildet und vermitteln die Inhalte des Programms an das Kollegium. Hinzu kommt eine Steuergruppe in der Schule, die bereits sehr konkret dieses Vorhaben plant, sodass wir hoffen, im kleinen Rahmen schon im kommenden Schuljahr Angebote machen zu können.

Gekoppelt werden soll dieses Programm zunächst an die Weiterentwicklung des **MINT-Bereichs** der MBO (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Die Strukturen für die Talentförderung sind durch unsere MINT-Schwerpunktklassen (Naturwissenschaften, Mathematik, Wirtschaft-Arbeit-Technik), durch bestimmte Wahlpflichtmodule (z.B. Robotix, Informatik für Mädchen, Forschen im Schulgarten etc.) und durch Erfahrungen in der Talentförderung in den Bereichen Musik, Kunst und Sport schon lange vorhanden. Geplant sind hier zunächst v.a. Modul-Angebote, die sich mit naturwissenschaftlich orientierten Forschungen beschäftigen. Wenn es finanziell machbar ist, wollen wir die MINT-Fächer mit Geräten ausstatten, die Experimente zulassen, welche im normalen Schulbetrieb nicht möglich sind, die aber angesichts der großen naturwissenschaftlichen Herausforderung zu Beginn des 21. Jahrhunderts auch für Schüler*innen große Bedeutung haben.

Wenn dieses Projekt angelaufen ist, soll es dann unbedingt um die Sprachen und die Gesellschaftswissenschaften erweitert werden.

Berufs- und Studienorientierung

Deutlich erweitert haben wir in den letzten beiden Jahren unsere Angebote im Bereich der Berufs- und Studienorientierung. Neben den vielen Aktivitäten in der Mittelstufe (Praktikum, Besuche im Berufsinformationszentrum, Beratungsangebote in der Schule), gibt es jetzt auch Angebote in der Oberstufe. So widmen sich nicht nur zwei Arbeitsgruppen in den Blockunterrichtswochen diesem Thema (Besuch einer Universität, Bewerbungstraining etc.), sondern es gibt auch eine wöchentlich stattfindende Berufs- und Studienberatung. Sie wird von Frau Corleisen angeboten, die dazu eine umfassende Weiterbildung absolviert hat. Dieser Bereich soll in den kommenden Schuljahren noch erweitert werden.

Mensa

Ein problematischer Aspekt ist unsere Mensa-Situation. Wie Sie wissen, haben wir seit diesem Schuljahr einen neuen Caterer, mit dem alle Schüler*innen, alle Lehrer*innen und alle weiteren Mitarbeiter*innen hoch zufrieden sind. Dennoch essen im Durchschnitt täglich nur etwa 70 Personen, obwohl weit über 100 angemeldet sind (dann aber eben kein Essen bestellen). Dies ist angesichts von über 1000 Schüler*innen sehr wenig. Mir ist nicht klar, woran das liegt. Wir haben, auf Wunsch vieler Eltern, die Öffnungszeiten der Mensa ausgedehnt, so dass jetzt bis 14.00 Uhr Essen ausgegeben und bis etwa 14.20 Uhr eingenommen werden kann. Dadurch können z.B. die vielen Schüler*innen, die nach der 5. oder 6. Stunde freihaben und auf ihr Modul oder ihre Sport-AG warten, sehr bequem essen gehen. Sie sind also an diesem Tagen nicht auf die sicherlich etwas hektische Essenszeit in der zweiten großen Pause angewiesen. Dieses wirklich tolle Angebot wird aber, auch von den Oberstufenschülern so gut wie nie genutzt. Das ist sehr schade und für mich nicht ganz verständlich.

Bitte überlegen Sie mit Ihrem Kind noch einmal, ob es nicht doch in der Mensa lecker, gesund und zusammen mit den Freunden essen will. Zu Erinnerung: Der Caterer bietet einen wirklich tollen Service: Ihr Kind meldet sich zunächst kostenlos an. Es bestellt dann das Essen täglich für den kommenden Tag oder z.B. am Sonntagabend für die gesamte Woche (woran es evtl. erinnert werden muss). Ich würde mich freuen, wenn Sie ihr Kind hier zur Teilnahme motivieren würden. Deshalb noch einmal die Homepage des Caterers:

<http://www.greens-unlimited.de>

Studientag und Prüfungstage an der MBO

Hinweisen möchte ich Sie auf die Besonderheiten der Prüfungstage, eine Information, die vor allem für die Eltern der 7. Klasse noch ganz ungewohnt ist: Aufgrund der Prüfungen zum Abitur muss an vier Tagen des zweiten Halbjahres der Unterricht ausfallen. Allerdings werden an diesen Tagen Klassenarbeiten geschrieben. Konkret geht es um den 26. und 27. März (Abitur, Präsentationsprüfungen) sowie den 15. und 16. Mai (Abitur, mündliche Prüfungen).

Außerdem haben wir am 1. März unseren Studientag, an dem wir uns u.a. mit den Themen Talentförderung und Digitalisierung intensiv beschäftigen wollen. An diesem Tag sind die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht befreit.

Veranstaltungstermine

Abschließend noch einige wichtige Veranstaltungen, zu denen ich Sie herzlich einladen möchte:

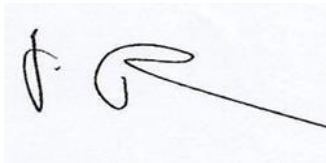
Soirée Francaise:	21. Februar, 19.00 Uhr
Theateraufführung (13. Jg., Herr Roth)	27./ 28. Februar, 19.00 Uhr
MBO mach Musik:	14./15. März, 18.30 Uhr
Sportlerehrung:	19. März, 19.00 Uhr
MBopen Science:	22. Mai, 18.00 Uhr
Konzert des Band-Moduls (8/9):	4. Juni, 18.00 Uhr
MBopen Air (Sommerfest):	14. Juni

Wie immer empfehle ich Ihnen einen Blick auf unsere Homepage, die ständig aktualisiert wird und über viele Schulaktivitäten informiert.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit!

Mit besten Grüßen

Ihr



Holger Thießen
Schulleiter